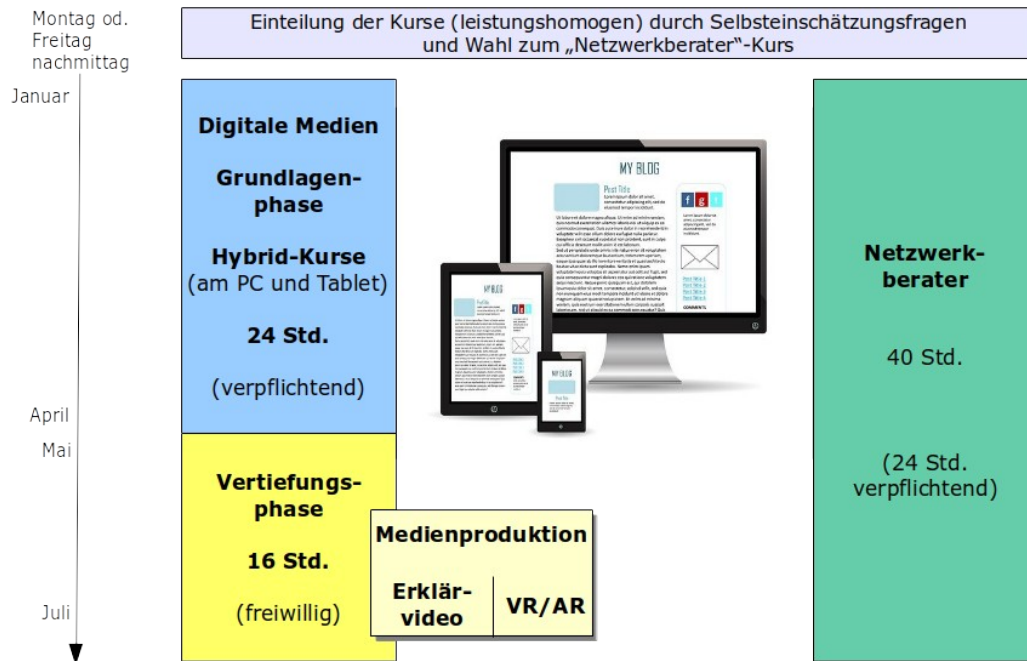
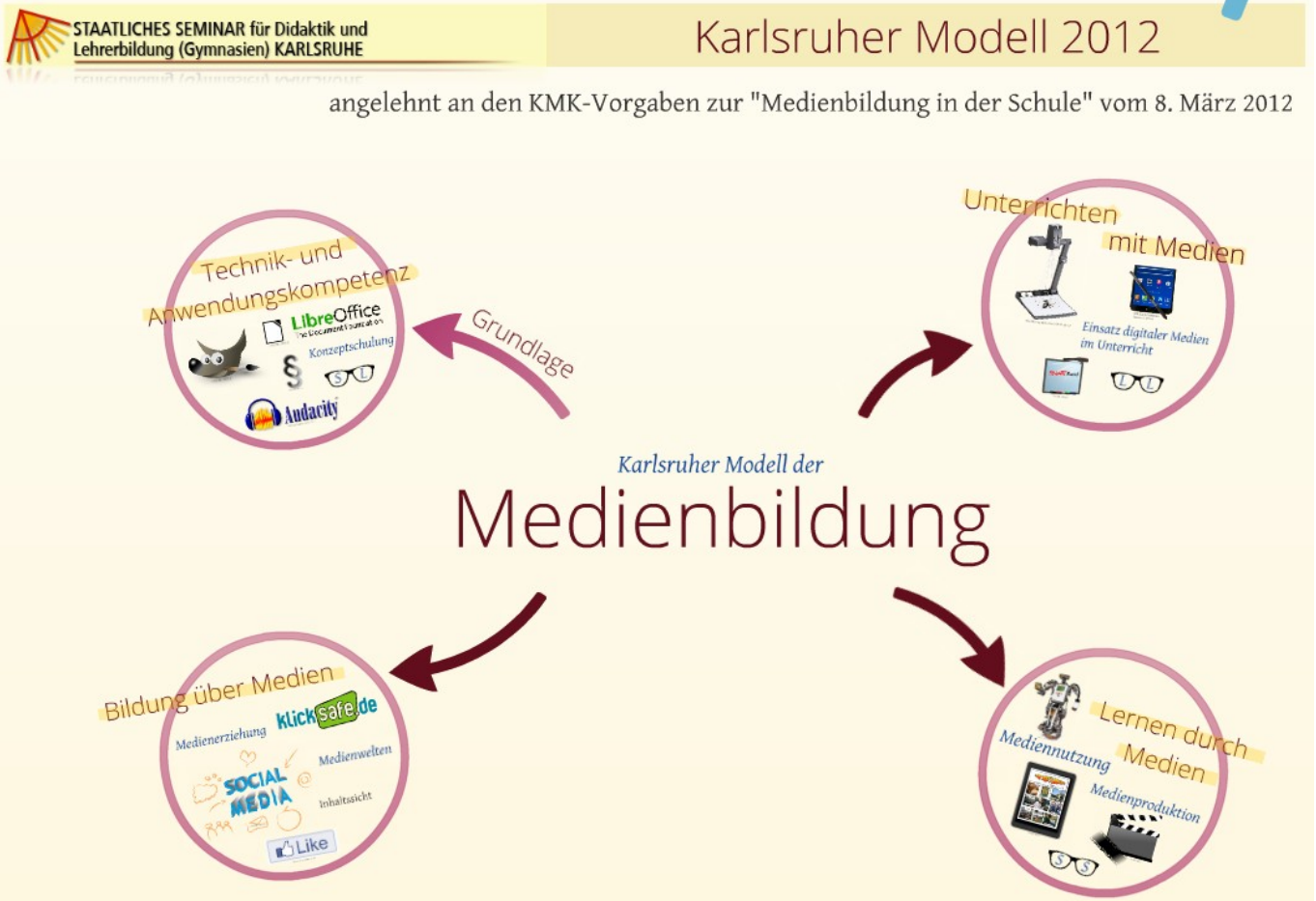


**Ausbildung im Bereich DigitaleMedien am SAF Karlsruhe**



Die Ausbildung basiert auf dem „Karlsruher Modell“ der Medienbildung:



Der Ausbildungsplan konkretisiert folgende „Handlungsfelder der Medienbildung“:

# Medienbildungsplan



## Grundlagenkurs (GK) (Aufteilung auf 24 Stunden)

Der Grundlagenkurs vermittelt Grundlagenkompetenzen im Bereich der **Nutzung und Reflexion digitaler Medien im Kontext Unterrichtsvorbereitung und Unterricht**.

Die Inhalte werden **hybrid** (Tablet / PC) vermittelt und basieren auf dem **Medienbildungsplan** gymnasialer Seminare (<https://seminare-bw.de/Lde/Startseite/Information/Medienbildungsplan> - in der zweiten Auflage Juli 2018). Konkretisierungen sind angelehnt an den

**Orientierungsrahmen** der Arbeitsgruppe gymnasialer Seminare (Oktober 2018).

Die Grundlagenphase thematisiert in 12 Sitzungen die oben beschriebenen **Handlungsfelder der Medienbildung** und berücksichtigt dabei die verschiedenen Sichtweisen, die im „**Karlsruher Modell**“ der Medienbildung (Dezember 2012) dargestellt sind.

Nr	Zeit	Inhalte
1.	<2> P	<b>Organisieren &amp; Kommunizieren (Thema: Working Environment)</b> Kursablauf Grundlagen- und Vertiefungs-Kurs, Aufgabenbereich MMB, <b>Working Environment</b> (Moodle, Seminar-Wiki, pädagogisches Netzwerk, Nextcloud (Dateien, Filesharing mit Kontextmenü, Adressbuch, Kalender und Client)), JIM-Studie, <b>BKMB Teil1</b> : Information & Wissen (Suchen im Internet, Darstellen von Information), Kommunikation & Kooperation (Netiquette, Privatsphäre im Netz, kollaboratives Arbeiten, digitale Kommunikationswege), Produktion & Präsentation (Medienprodukt erstellen, Urheberrecht und Datenschutz, Präsentation des Produkts) (→ Projekt am Ende der Grundlagenphase), <b>KI</b> allgemein, <b>Threema-Work</b> Messenger <i>Übergang: Medienwelten unserer SuS</i>
2.	<2> P	<b>Unterrichten &amp; Reflektieren: (Thema: BKMB)</b> <b>BKMB Teil2</b> : Information & Wissen (Suchen im Internet, Darstellen von Information), Kommunikation & Kooperation (Netiquette, Privatsphäre im Netz, kollaboratives Arbeiten, digitale Kommunikationswege), Produktion & Präsentation (Medienprodukt erstellen, Urheberrecht und Datenschutz, Präsentation des Produkts) (→ Projekt am Ende der Grundlagenphase), <b>Medienwelten</b> unserer SuS, <b>KI</b> in der Unterrichtsdurchführung (z.B. to-teach.ai) <i>Übergang: Hybride Formate des Unterrichten in Präsenz und Onlinesitzungen</i>
3.	<2> P	<b>Unterrichten &amp; Fernlernen: (Thema: BBB)</b> <b>BBB aus Lehrersicht</b> : Moodleinstellungen, Rechte der Teilnehmer, Präsentation einstellen, auf Moderator warten, Zeiteinstellung, ...), Raumeinstellungen (Benachrichtigung für Statusänderungen, neue Teilnehmer), Mikro/Video aktivieren, Status bekannt geben, Teilnehmerrolle ändern, Zuschauerrechte einschränken, Präsentatorrolle (Präsentation hochladen, Video einbinden, Präsentation steuern), Umfragen (vorgefertigte Umfragen, eigene Umfragen (ggf. vorher vorbereiten in Textdokument)), Chat Funktion (Chatverlauf sichern), Notizenfunktion (sichern, Links einfügen), Breakout-Räume (Einstellungen, Beitreten, nachträglich einladen, ...), <b>Web 2.0-Elemente</b> , kollaborative Werkzeuge (Cryptpad, Conceptboard, scrumbl.ca, ...), Einbindung von Musik und Video via Nextcloud-Link, Tablet als Digitale Tafel in BBB (z.B. via ScreenStream (Android) und Air-Server (iOS)) <i>Übergang: Organisation und Sicherheit in meinem personal working environment</i>
4.	<2> P	<b>Organisieren, Kommunizieren &amp; Diagnostizieren: (Thema: Datensicherheit und Datenschutz)</b> Datensicherheit & Datenschutz, Veracrypt- <b>Containerverschlüsselung</b> , Public-Key-Verfahren → Verweis auf Anleitungen (keine E-Mail-Verschlüsselung durchführen – nur Theorie!), <b>Passwortsicherheit</b> (Strongbox, Keepass + Browsererweiterung), Zertifizierungsmodelle (Web of trust, 2-Faktor-Authentifizierung), <b>Dateiorganisation</b> (Organisation von Schulmaterialien, Ordnerstruktur), <b>Backup</b> , Abstimmungs- und <b>Diagnosetools</b> (Kahoot, Plickers, Mentimeter, Moodle-

		Abstimmung, ...), <b>KI zur Schulorganisation</b> (Planung Klassenfahrt, Elternbrief etc.) <i>Übergang: Tablet im Unterricht und Kabelkunde</i>
5.	<2> P	<b>Visualisieren &amp; Präsentieren: (Thema: Tablet, Kabelkunde)</b> <b>Tablet als digitale und multimediale Tafel</b> (Notizenapps mit Stiffunktion (XoDo, Zoomnotes, Squid, ...), <b>Konzepte</b> von Notizenapps mit Stift herausarbeiten, <b>smart Visualizer</b> (Stage, ExplainEverything, ...), <b>Tablet in Lehrerhand</b> (Dokumentieren, Organisieren, Vorbereiten, ...), <b>Hardwarekunde</b> (Kabel- und Steckerkunde (Tablet-Dongle-Beamer), Visualizer, Beamer, Presenter ...) <i>Übergang: Kollaboration</i>
6.	<2> P	<b>Strukturieren, Dokumentieren &amp; Kollaborieren: (Thema: Kollab- und Vektorgrafiktools)</b> Strukturieren (Mindmap, Concept-Map, yEd, diagrams.net, DrawExpress), <b>Notizenapps ohne Stiffunktion</b> (Carnet, Markdown, Joplin, Evernote, ...), ToDo-Listen, <b>Kollaborative Werkzeuge</b> (Ergänzung zur 1. Stunde: Collabora, Etherpad, Ethercalc, Cryptpad, Prezi, Nextcloud (Filesharing, Kalender), Moodle (Wiki, Datenbank, ...)), <b>Strukturierungs-Apps</b> (Diagrams.net / Draw.io, Mindmaps, Conceptmaps, ...) <i>Übergang: Unterrichtsmedien erstellen / nutzen und deren Wirkung reflektieren</i>
7.	<2> P	<b>Lernen &amp; Unterrichten: (Thema: Lern- und Bildungsmedien, Autorenwerkzeuge)</b> <b>LMZ/SMZ-Tag bzw. Lern- und Bildungsmedien, Autorenwerkzeuge</b> (H5P, eXeLearning, learningapps.org) <i>Übergang: Unterrichtsvorbereitung mit digitalen Medien</i>
8.	<2> P	<b>Vorbereiten &amp; Unterrichten: (Thema: Moodle, AR/VR, KI)</b> <b>Moodle aus Lehrersicht</b> (Web 2.0-Elemente, ...), Einführung in <b>Augmented Reality / Virtual Reality</b> , <b>KI zur Unterrichtsvorbereitung</b> <i>Übergang: Bilder im Unterricht</i>
9.	<2> P	<b>Produzieren &amp; Präsentieren: (Thema: Didaktisches Bild)</b> Rudimentäre <b>Bildbearbeitung</b> (Formate, Ebenen, Freistellen, ev. Retuschieren, ...), <b>Didaktisches Bild</b> (mit 3 Klicks am Tablet zum didaktischen Bild), Urheberrecht (cc, OER) und Datenschutz (Einwilligungserklärung zur Dokumentation (Wiki)), <b>Präsentationen und Präsentieren, KI-Bildgeneratoren</b> (z.B. stablediffusionweb.com), <b>Deep-Fakes, Tome.app</b> (Präsentationen) <i>Übergang: Notenverwaltung</i>
10.	<2> P	<b>Organisieren, Vorbereiten: (Thema: TK, Text)</b> <b>Tabellenkalkulation</b> (Notenverwaltung, Apps), Datenschutz, <b>Textverarbeitung</b> (Arbeitsblatterstellung, Tutoriy vs. LOWriter, Vermittlung von Formatvorlage → BKMB) <i>Übergang: Medienkompetenz zeigt sich in Handlungen</i>
11. & 12.	<4> P	<b>Produzieren &amp; Präsentieren: (Thema: Kurzprojekt)</b> <b>Kurzprojekt BKMB-Medienprodukt</b> (Präsentation, (Erklär)Video (Screencast, einfacher Schnitt, ...), Interview, E-Book, ...), Projektpräsentation im Gallery-Walk, Feedback, HeyGen <b>AI-Video Creator Tool</b> , text to speech)
	<2> W	<b>Reflektieren: (Thema: ClickSafe)</b> <b>Mediengesellschaft</b> (Chats, Soziale Netzwerke, Messenger, Internetsucht, Spielesucht, Cybermobbing, Sexualität im Internet, ..., Erkennen/Einordnen von Fakenews, Abzocke im Internet, Werbung, Schutzmaßnahmen, Jugendschutzfilter, ...), <b>DeepFake</b> mit KI
	<2> W	<b>Produzieren: (Thema: Erklärvideo)</b> <b>Erklärvideoerstellung</b> mit OBS, Videobearbeitung (Einstellungsgrößen, Schnitt,

		Formate, Konvertierung, Bildgröße, ...), Podcasts, Screencasts, Urheberrecht am Film, Lizenzfreie Videos
<2> W	<b>Produzieren:(Thema: Tonbearbeitung)</b> <b>Audiobearbeitung</b>	(Spuren, Hüllenwerkzeug, Formate, Grabben, ...), Urheberrecht bei Tondokumenten, Lizenzfreie Medien (Podcasts, ...)
<2> W	<b>Produzieren: (Thema: DPT)</b> <b>Desktop-Publishing-Tools</b>	(Scribus, ...)

Legende: **P**=Pflicht, **W**=Wahl. Alle Zeitangaben sind nur Richtwerte!

## Vertiefungskurs (VK) (Aufteilung auf 16 Stunden)

### Erklärvideoproduktion und Augmented- / Virtual-Reality (AR/VR):

Im Rahmen der DigitaleMedien-Grundlagenausbildung wurden Konzepte vermittelt, um Medienbildung fächerintegrativ zu unterrichten und einen Mehrwert für den Unterricht zu erzielen. Diese Konzepte werden primär im Bereich der Medienproduktion vertieft und erweitert. Dabei liegen die Schwerpunkte auf dem Einsatz und der Gestaltung von Videos sowie im Bereich AR/VR. Gerade hier haben sich in den letzten Jahren viele Möglichkeiten ergeben, die bislang im Unterricht jedoch wenig Einsatz finden. Je nach Interesse und fachlicher Ausrichtung werden wir im zweiten Teil des Kurses Erklärvideos produzieren, diese durch interaktive Elemente erweitern, virtuelle Touren oder auch dreidimensionale Objekte erstellen. Alle Medienprodukte werden am Ende der Vertiefungsphase in einem Gallery-Walk präsentiert.

Zeit	Inhalte
<4> P	<b>Reflektieren &amp; Produzieren:</b> <b>Videos im und für den Unterricht erstellen</b> Formate und Methoden, Methodisch-Didaktische Überlegungen, Unterrichtsbeispiele <b>Erklärvideos produzieren</b> , Entwicklung von Lernvideos und weiteren Medienprodukten (Legetechnik, ExplainEverything, StopMotion, Daumenkino (FlipaClip), Toontastic, Screencasts, ...), <b>Videobearbeitung</b> (OpenShot (Windows, Linux, MacOS), PowerDirector (Win, Android, Mac), Kinemaster (Android, iOS), iMovie (iOS, Mac)), <b>Videokonvertierung</b> (Handbrake (Windows, Linux, MacOS), XMedia Recode (Windows)), ggf. <b>Videoanreicherung</b> (H5P)
<2> P	<b>Reflektieren &amp; Produzieren:</b> <b>Virtuell unterwegs</b> - 360°-Bilder und Videos Konkretisierungen
<2> P	<b>Visualisieren:</b> <b>3D-Objekte</b> Konkretisierungen
<2> P	<b>Organisieren &amp; Lernen:</b> <b>Gaming trifft Schule</b> Konkretisierungen
<4> P	<b>Analysieren &amp; Produzieren:</b> <b>Projektarbeit:</b> Entwicklung von Medienprodukten
<2> P	<b>Präsentieren:</b> <b>Präsentation</b> und kritische Reflexion der Projektarbeiten ( <b>Gallery-Walk</b> )
<1> W	<b>Produzieren &amp; Lernen:</b> Autorentools (Formate SCORM und xAPI, ExeLearning, Question Tools, iSpring Free, Open eLearning, ...)

Legende: P=Pflicht, W=Wahl. Alle Zeitangaben sind nur Richtwerte!

## Netzwerkberaterkurs (NB) (Aufteilung auf 40 Stunden)

Der Netzwerkberater ist an einer Schule zuständig für das pädagogische Computernetzwerk, das für den Unterricht eingesetzt wird. Seine Aufgaben sind u.a. die Benutzerverwaltung, die Pflege der Arbeitsstationen und die Schulung von Kollegen. Er fungiert auch als Schnittstelle zu einem Fachbetrieb, der das Schulnetzwerk technisch betreut.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen einen Einblick in die Tätigkeiten des Netzwerkberaters. Sie lernen die Unterschiede zwischen einem Unternehmensnetzwerk und einem Schulnetzwerk kennen. Dabei vertiefen Sie Ihr Wissen zu Netzwerken und Betriebssystemen.

	Zeit	Inhalte
P	<2>	Einführung MM-Kurs, JIM-Studie, Moodle (Profilbild, ...)
P	<2>	Struktur eines Schulnetzwerkes, Netzwerkumgebung, Virtuelle Umgebung
P	<2>	Aufbau, Konfiguration einer virtuellen Testumgebung
P	<2>	Benutzerverwaltung
P	<2>	Schulkonsole, Unterrichten mit der Musterlösung
P	<2>	Die Firewall in der Musterlösung, externer Zugriff
P	<4>	Sheila – selbstheilende Arbeitsstationen, LINBO
P	<2>	Linux-Clients, Konfiguration, Software
P	<2>	Windows-Clients, Konfiguration, Software
P	<2>	Urheberrecht und Datenschutz für Netzwerkberater
P	<2>	Der Linux-Server, Aktualisierungen, Konfiguration
P	<2>	Hardware: Beamer, Visualizer, ...
P	<2>	Drucken im Netz, Druckereinrichtung, CUPS
P	<2>	Backup – Konfiguration, Strategien
P	<2>	Abschlussbesprechung der Kursinhalte
W	<2>	Die Linux Konsole
W	<2>	Computer Hardware: Client, Server, Switches
W	<2>	WLAN mit der Musterlösung
W	<2>	Netzwerktechnik
W	<2>	Mobile Device Management
W	<2>	Support für den Netzwerkberater

Legende: P=Pflicht, W=Wahl. Alle Zeitangaben sind nur Richtwerte!